

Einladung

Exklusiv für Teilnehmer der AKEP Tagung des Börsenverein des Buchhandels: StartUps & inspirations Tour durch BERLIN am Donnerstag, den 05. Juni 2014

AKEP in Kollaboration mit kindai:projects, Berlin

Unsere Tour StartUp & inspirations hat ein Ziel: Sie möchte den Horizont unserer Teilnehmer erweitern. Unbekanntes nicht nur erzählen, sondern sicht- und spürbar machen. Die Aufmerksamkeit für Neues schärfen. Lernen auf Rädern. Die Alltagsroutine hat auf dieser Tour keinen Platz. Freiraum für vernetztes Lernen und vernetztes Kennenlernen dafür umso mehr.

Berlins Klima fördert den experimentellen Gründungsgeist in vielen Formen. Ob Start-ups aller Couleur, ob Soziales, ob Kunst, Kultur und Subkultur, parallel sprießen hier die unterschiedlichsten Projekte aus dem märkischen Sand. Innovationsgeist und Mut zu Ungewöhnlichem treiben hier äußerst sehenswerte Blüten. Kreativität wirkt über alle Ebenen ansteckend. Insbesondere für Menschen, die mit Medien zu tun haben, gibt es hier einen großen Fundus an spannenden Projekten, die einen tiefen Einblick unbedingt wert sind.

Berlin ist in Bewegung und wir möchten Sie durch Berlin bewegen. Zu spannenden Menschen, Projekten und Plätzen. Ein Tag, sieben Stationen und ein sehr passender Abschluss in einem Bildhauerloft in Berlin Wedding zum Slow-Dating mit den Entrepreneuren, die Sie am Tag kennengelernt haben.

ZUM ABLAUF

Wir fahren mit dem Bus. Maximal mit 15 Teilnehmern. Jedenfalls sehr komfortabel. Während den Fahrten werden Sie mit Vorbereitungen auf die kommenden Stationen angefüttert und bekommen Wissenswertes über die Startup Szene, Berlin und neo-urbane Entwicklungen vermittelt. Hunger und Durst werden Bus-gerecht und den Stationen angepasst gestillt.

Zeitplanung: Donnerstag, 5. Juni,

Start 9.30 Uhr beim BCC, Berlin Convention Center, Alexanderplatz

7 spannende Stationen.

Ab 18.00 Uhr Networking kindai:kitchen im Bildhauerloft

Auf jeder Station erwartet Sie ein Vortrag zu dem Kerngeschäft der Firma, Erfahrungs- und Branchenwissen. Pro Station ca. 40 Minuten. Am Abend treffen Sie in der kindai:kitchen nochmal die Entrepreneure zum Austausch/Essen/Trinken.

Kosten all inclusive € 650,00 zzgl. MwSt.

DAS VOLLE PROGRAMM:

1. http://www.startupbootcamp.org/programs/berlin.html



Startupbootcamp ist ein dreimonatiges Startup Accelerator Programm, dass Entrepreneuren hilft ihre Geschäftsidee auf den globalen Markt zu bringen. Der Erfolg von Startupbootcamp Berlin liegt in dem hoch unternehmerischen Ökosystem der Stadt, genauso wie in dem lokalen und globalen Mentor/Berater-Netzwerk. Das Programm bietet unschätzbaren/wertvolle Unterstützung und schafft Verbindungen/Connections die fortwährend/weiterhin das Wachstum und den Erfolg des Startups fördern/begünstigen.

Startupbootcamp Berlin liegt/befindet im Rainmaking Loft Berlin, ein Workspace für high-profile tech startups im Herzen Berlins. Hier liegt Europas kreativer, stetig wachsender Technik-Knotenpunkt/Drehscheibe/Mittelpunkt, es werden die besten Talente, Mentoren, wagemutige Kapitalisten/Investoren und Business-Angels aus der ganzen Welt angezogen. Das Startupbootcamp ist ein Musterbeispiel für eine völlig neue Arbeitskultur, angefangen von der Gestaltung der Räume bis zu den Organisationsstrukturen: Sehr inspirierend.

2. http://www.startnext.de/

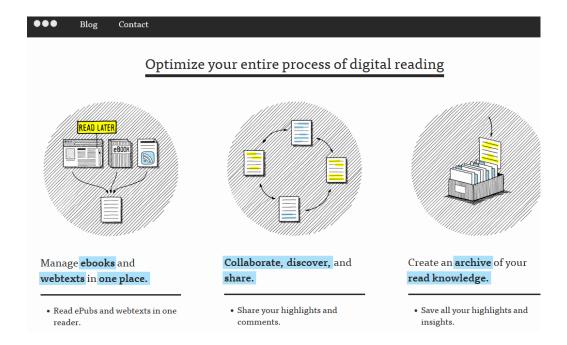


Die Idee dahinter ist eigentlich ganz bestechend - bei mehreren zehntausend jährlich in Deutschland veröffentlichten Büchern werden natürlich eine Menge Ladenhüter produziert. Das könnte sich nun ändern.

Startnext ist die größte Crowdfunding-Plattform für Künstler, Kreative und Erfinder im deutschsprachigen Raum. Projektstarter können ihre Projekte auf Startnext mit der Unterstützung von vielen Menschen finanzieren. Die Supporter bekommen als Gegenleistung individuelle Dankeschöns wie Design-Produkte, limitierte Ausgaben von Büchern, CDs oder Kunstwerken, Einladungen zu Premieren oder andere Belohnungen. Das Geld wird erst ausgezahlt, wenn der Starter sein Fundingziel erreicht - andernfalls geht das Geld an die Supporter zurück und neue Projekte können unterstützt werden.

Für Startups aus der Kreativwirtschaft und Unternehmen mit sozialgesellschaftlichem Anspruch bietet Startnext Optionen für die Erweiterung des Crowdfundings zum Crowdinvestment. Diese sich immer weiter entwickelnde Finanzierungsform, unabhängig von Banken steht auch für eine neue Form der Demokratisierung und eröffnet völlig neue Möglichkeiten.

3. https://www.dotdotdot.me/



dotdotdot bietet Ihnen vier essentielle Möglichkeiten/Dinge:

- Das Lesen und Managen aller eBooks (DRM-free ePubs) unabhängig von welchem Anbieter.
- Texte von Internetseiten, ob Blogg Posts oder Artikel, erscheinen in einem ablenkungsfreien Format auf dem iPad. Wenn man die Internet-Texte mit unserem Bookmarklet-Browser importieren, sorgt dotdotdot für einen reinen Content. Lange Texte lassen sich so einfach und störungsfrei lesen.
- Arbeiten Sie mit und in allen ihren Texten, kennzeichnen und heben Sie Zitate hervor, machen Sie Kommentare und sehen Sie, was andere lesen und kommentieren. Werden Sie inspiriert durch andere Leser in ihrer Community von Gleichgesinnten.
- Schaffen Sie ein Archiv mit ihrem Lesewissen: Während Sie mit dotdotdot lesen, bildet sich ihre eigene, persönliche Bücherei von lang-Format Texten. Sie können ihre Markierungen und Kommentare sortieren und nach ihnen suchen. Einmal gekennzeichnet, verlieren Sie nie wieder einen inspirierend Gedanken oder Text.

Dotdotdot hat sich zum Ziel gesetzt, das Lesen via digitaler Technik zu einem teilbaren und aktiveren Prozess zu machen. Ein spannender Ansatz dafür, Bücher und Texte noch lebendiger zu machen.

4. http://www.hhi.fraunhofer.de/fields-of-competence/interactive-media-human-factors.html

Heinrich Hertz Institute: Interactive Media – Human Factors Interaktive Media & Menschliche Faktoren - Unsere Vision

Multimedia Kommunikation der Zukunft wird ein multimodal/mehrgipfeliger Dialog. Alle menschlichen Sinne werden auf optimale Weise ausgenutzt der jetzigen Kommunikationssituation zufolge. Heutige Weg der Interaktion mit elektronischen Geräten wird durch das Eintauchen/Vertiefung in dreidimensionale Kooperationsräume ersetzt. Wir werden darin direkt auf eine intuitive Weise ohne technologische Hilfe wechselwirken/interagieren.

User erledigen eine multimedia Anmeldung/Application am Computer ohne Tastatur oder Maus – möglich gemacht durch unser kontaktlose interaktive Technologie. Eine unglaubliche Seherlebnis wird durch unseren autostereoskopischen 3D Display wahrgenommen.

Das wird es uns ermöglichen in der visuellen Welt einfach und wirkungsvoll mit Bildern und Filmen zu arbeiten und Wissen durch ein intelligentes Informationsnetzwerk auszutauschen. Das Interface wird der nahtlose Übergang zwischen dem menschlichen und dem technologischen Teil einer Aufgabe. Wir streben es an, diese Vision durch Forschung und Wissenschaft zu realisieren und es Schritt für Schitt in die Geschäftswelt und in die Gesellschaft zu übertragen.

Interactive Media - Human Factors

Our Vision

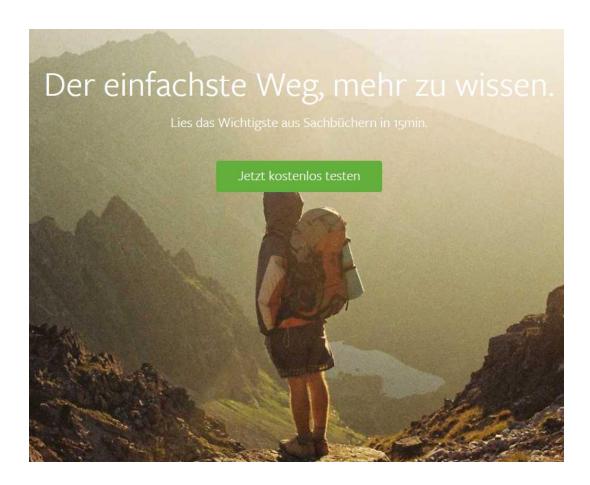
Multimedia communication of the future will be a multimodal dialog. All human senses will be utilized in an optimal way according to the current communication situation. Today's ways of interaction with electronic appliances will be substituted by immersion into three-dimensional co-operation spaces. We will interact therein directly in an intuitive way without technological aids.



User handling a multi-media application on the computer without using keyboard or mouse — made possible by our contact-free interaction technology. An amazing viewing experience can be achieved with our autostereoscopic 3D displays.

This will enable us to work easily and efficiently in virtual worlds with images and videos, and to exchange knowledge through intelligent information networks. Interfaces will become seamless transitions between the human and the computer part of a task. We aspire to realize this vision by research and scientific work and to transfer it step by step into business and society.

5. https://www.blinkist.com/



Blinkist zerkleinert Sachbücher in verdauliche Kernaussagen

Das kostenlose Blinkist aus Berlin trägt seinen wichtigsten Bestandteil in seinem Namen: In der iOS-App werden Sachbücher aus verschiedensten Kategorien in so genannten "Blinks" verköstigt, das sind zusammengefasste Kernaussagen, die in jeweils zwei Minuten gelesen werden können. Zehn Blinks ergeben zusammen ein Buch und können überall gelesen werden, wo etwas Zeit vorhanden ist; beispielsweise im Bus, in der U-Bahn oder beim Arzt. Die elektronischen Bücher können einzeln oder im Rahmen einer Flatrate bezogen werden.

S. auch: http://www.zeit.de/digital/mobil/2014-02/app-blinkist-buecher-zusammenfassung

6. http://www.thedarkhorse.de/startseite



Bei Dark Horse ist so manches anders. Um den Zwängen der "Denkbürokratie" zu entfliehen, gründeten die 32 Absolventen der HPI School of Design Thinking 2009 ihr eigenes Unternehmen. Es gibt 18 Mitbegründer, 32 Mitarbeiter und alle sind mit einander befreundet. Unternehmensgründung unter Freunden ist eigentlich etwas, wovon in der Fachliteratur dringend abgeraten wird. Bei Dark Horse hat es trotzdem funktioniert.

Das Spezialgebiet der Firma ist nutzerzentrierte Innovation. Dark Horse entwickelt für seine Kunden individuelle Produkte und maßgeschneiderte Dienstleistungen. Nach der Devise "der Nutzer ist König" unterstützt das Unternehmen seine Kunden dabei, "wahre Innovationskultur" zu etablieren. Gearbeitet wird dabei nach der Methode des "Design Thinking". Das bedeutet, dass Probleme immer aus verschiedenen Blickwinkeln mit 360-Grad-Perspektive beleuchtet werden, um so die bestmögliche Lösung zu finden. Weil Dark Horse Mitarbeiter aus mehr als 20 verschiedenen Fachrichtungen vereint, gelingt dies besonders gut.

2011 hat ihnen deshalb eine Jury aus Fachleuten, dem Kulturstaatsminister, Vertretern der Bundesländer und des Bundeswirtschaftsministeriums sowie Unternehmern aus der Kultur- und Kreativwirtschaft den Titel "Kultur- und Kreativpiloten" verliehen. Und das zu Recht. Außergewöhnliche junge Menschen, außergewöhnliches Büro. Horizonterweiterung pur.

7. http://www.neuronation.de/





Berliner Start-ups bieten Fitness für das Gehirn

Jogging ist gut für den Körper, Gehirnjogging schult das Gedächtnis. Berliner Start-ups bieten Online-Übungen an, mit denen sich das Hirn trainieren lässt. Brain Health ist ein sehr großer Markt, bei Büchern und nun auch online und via Apps.

NeuroNation bietet 50 Übungsmodule an. "Mit ihnen lässt sich das Kurzzeitgedächtnis, das Merken von Zahlen und Kopfrechnen trainieren", sagt Koop. 14 Übungen sind kostenfrei. Wer mehr will, schließt eine Premium-Mitgliedschaft für sieben Euro im Monat ab. Auch gegen das Hyperaktivitätssyndrom ADHS scheint das Training geeignet. Morgenpost-Les. NeuroNation ist jetzt auch mobil verfügbar. Kürzlich ging die Android-App live. Eine iOS-App ist in Vorbereitung.

NeuroNation ist besser als Sudoku. Die von den Informatikern Rojahn Ahmadi, Ilya Shabanov und Jakob Futorjansk gegründete Plattform nimmt für sich in Anspruch, wirkungsvoller als andere Methoden zu sein. "Spiele und Rätsel wie Sudoku oder Kreuzworträtsel sind unbestreitbar besonders für Senioren eine Möglichkeit, im Alter fit zu bleiben.

Und NeuroNation zeigt Buchverlagen, was Inhalte digital können.

8. kindai:kitchen im Bildhauerloft in Berlin Wedding

Die Tour happy-endet in einem außergewöhnlichen Bildhauerloft in Berlin Wedding.

Da der Tag voll und die Aufenthalte bei den einzelnen Stationen knackig kurz gehalten werden, gibt es hier nochmal die Möglichkeit mit den Vertretern der besuchten StartUps und den anderen Teilnehmern in die Tiefe zu gehen. Wir glauben an ausgiebige Kommunikation bei gutem Essen und Trinken an besonderen Plätzen. Das bieten wir Ihnen hier:



